

HAUSAUFGABENKONZEPT

Vorrede

Drei Säulen bestimmen die pädagogische Arbeit der offenen Ganztagschule (OGS). Neben dem gemeinsamen Mittagessen und der Freizeitgestaltung ist die Hausaufgabenbetreuung ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes.

Das nachfolgende Konzept für die Hausaufgaben beruht auf Absprachen zwischen den Lehrkräften und den MitarbeiterInnen der OGS. Dieser Konferenz ging eine Selbstevaluation voraus. Die Selbstevaluation stützte sich auf drei Säulen. Die Kinder wurden bei der Aufgabenerledigung beobachtet. Die Auswertung der Beobachtungsbogen floss in die Gestaltung des Konzeptes ein. Weiterhin wurde im Team eine Selbstevaluation mit Hilfe von QUIGS (Qualität in offenen Ganztagschulen) durchgeführt. Hier zeigten sich Stärken auf die wir aufbauen möchten, aber auch Bereiche in denen noch Veränderungs- bzw. Gesprächsbedarf besteht. In einer gemeinsamen Konferenz wurden detaillierte Absprachen getroffen, die in das Hausaufgabenkonzept eingearbeitet sind. Die Kinder wurden durch eine Befragung in den Prozess miteinbezogen. Ihre Wünsche und Bedürfnisse sind, soweit wie möglich, im Hausaufgabenkonzept berücksichtigt worden. In einer Kinderkonferenz wurden die Ergebnisse mit den Kindern besprochen.

Zunächst sollen die Ziele der Hausaufgabenbetreuung benannt werden.

Ziele

Die Kinder zu selbständigen Arbeiten hinführen
Den Kindern eine positive Einstellung zu den Hausaufgaben vermitteln
Die Bereitschaft fördern einander zu helfen
Kontinuität in der Hausaufgabenerledigung erreichen
Den Kindern als verlässlicher Ansprechpartner und Bezugsperson zur Verfügung stehen

Didaktische Prinzipien und Rahmenbedingungen

Zeiten:

Die Erledigung der Hausaufgaben findet in Kleingruppen statt. Die Kontinuität wird durch einen geregelten zeitlichen Rahmen, eingebettet in den Tagesablauf und feste Räume gewährleistet. Die erste und zweite Klasse sollen 30 Minuten, die dritte und vierte Klasse sollen 60 Minuten konzentriert an den Hausaufgaben arbeiten.

Falls die Kinder nicht die nötige Konzentration finden, wird die Hausaufgabenzeit entweder verlängert oder die Kinder arbeiten zu Hause weiter.

Betreuung und Begleitung:

In der Regel arbeiten die Kinder selbständig. Damit eine individuelle Förderung der Kinder gewährleistet ist, findet die Hausaufgabenbetreuung teilweise in Doppelbesetzung statt. Neben den MitarbeiterInnen der OGS unterstützen LehrerInnen und ehrenamtliche HelferInnen die Kinder bei der Erledigung der Hausaufgaben. Dadurch ist gewährleistet, dass ein Kind bei Fragen oder kleineren Verständnisschwierigkeiten schnell einen Ansprechpartner findet und weiterarbeiten kann.

Die Erledigung der Aufgaben wird stichprobenartig überprüft. Dabei ist uns die Würdigung geleisteter Arbeit und ein wertschätzender Umgang mit den Kindern wichtig. Die Kinder sollen erfahren, dass man aus Fehlern lernen kann. Gemeinsam haben die MitarbeiterInnen der OGS und die LehrerInnen einen Leitfaden für den Umgang mit Fehlern erstellt, der einen konstruktiven und differenzierten Umgang mit Fehlern bzw. Schwierigkeiten sicherstellen soll.

Ab der zweiten Klasse sind die Kinder verantwortlich für die Führung ihrer Hausaufgabenhefte und die Erledigung ihrer Aufgaben. Die Kinder sind auch dafür verantwortlich, dass sie ihr Arbeitsmaterial dabei haben. Das stärkt ihre Selbstständigkeit und fördert die Fähigkeit Verantwortung zu übernehmen. Es ist Aufgabe der Eltern die Hausaufgaben auf Vollständigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls Rückmeldung an die MitarbeiterInnen der OGS zu geben. Beim Blitzrechnen und Lesen üben brauchen die Kinder die Unterstützung ihrer Eltern. (In einzelnen Klassen werden auch die Grundwortschatzkarten zu Hause mit den Eltern erledigt.) Es liegt in der Verantwortung der Eltern regelmäßig mit den Kindern zu üben.

In Anlehnung an das Konzept zur individuellen Förderung ist es uns auch bei den Hausaufgaben ein Anliegen, dass jedes Kind unabhängig von seinem Geschlecht und seiner Herkunft in seiner Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und kontinuierlich in seinem Lernen begleitet wird. Individuelle Stärken werden ausgebaut, der Entfaltung von Neigungen Raum gegeben und jedes Kind wird zu einem positiven Umgang mit Schwierigkeiten ermutigt.

Worauf Sie als Eltern bei den Hausaufgaben achten müssen

Uns ist eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen wichtig, um den Lernerfolg Ihres Kindes sicherzustellen. Wir sind bei der Erledigung der Hausaufgaben auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte überprüfen Sie die Hausaufgaben Ihres Kindes auf Vollständigkeit. In der OGS findet nur eine stichprobenartige Kontrolle statt. Zwischen den MitarbeiterInnen OGS und den Lehrkräften gibt es differenzierte Absprachen, wie mit Fehlern umzugehen ist. Insofern kann es sein, dass die Hausaufgaben nicht immer fehlerfrei sind. Nur so kann die Lehrkraft sehen, wo die Schwierigkeiten des Kindes liegen und individuelle Fördermaßnahmen ergreifen. Damit Ihr Kind gut mit den Aufgaben zurecht kommt ist es notwendig, dass Sie mit Ihrem Kind regelmäßig Blitzrechnen und Lesen üben. In einzelnen Klassen werden auch die GWS - Karteikarten zu Hause geschrieben. Sie werden darüber informiert, welche Regelung in Ihrer Klasse gilt.

Worauf Du als Kind bei den Hausaufgaben achten musst

Bitte vergiss kein Material, welches Du für die Hausaufgaben brauchst (wie z.B. Spitzer, Kleber, Hefte).

Schreib bitte lesbar und verständlich.

Schreib bitte die Hausaufgaben in der Schule auf, damit Du keine Schwierigkeiten beim Ausführen der Hausaufgaben hast.

Sei bitte leise, damit Du Dich gut konzentrieren kannst.

Flüstere bitte, damit die anderen Kinder nicht gestört werden.

Wenn Du Fragen oder Probleme hast, dann melde Dich und warte bis jemand kommt.

Wenn Du mit den Hausaufgabe fertig bist, zeig es bitte einem Erwachsenen zur Kontrolle.

Bitte verlass den Raum in dem Zustand, wie Du ihn vorgefunden hast. Die nächste Gruppe möchte auch in einem ordentlichen Raum arbeiten.